



Simon, Moritz und Anna (von links) waren auf einer „Expedition“ im Galetschbach.

Foto: Benjamin Schmidt

In der Wathose durch den Galetschbach

Freizeit Der neue Wasseramselsteig in Rettenberg bietet viele Informationen und 200 Meter Spaß im kühlen Nass

Bichel/Rettenberg Endlich geht's los. Angelina, Moritz und ihre Freunde machen sich ausgestattet mit Forscher-Rucksack, Wathosen und Klettergurt auf zum neuen Wasseramselsteig. Der liegt im Galetschbach bei Bichel. Circa 200 Meter Spaß im kühlen Nass erwartet sie. Die werden sie gesichert an einem Drahtseil zurücklegen. Den neuen Naturkunde-Themenweg

entlang geht es in den Wald hinein. Noch immer freut sich Angelina über den Applaus, den sie und ihre Klassenkameraden aus Klasse 4 a bekommen haben. Die Rettenberger Grundschüler hatten auf der Präsentation der neuen Freizeitanlage gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anita Scherm gesungen.

So eine Wathose ist gar nicht einfach anzuziehen. Die Kinder finden:

„Die Dinger sehen nicht cool aus.“ Egal. Spätestens, als sie knietief im Wasser stehen, macht das nichts mehr aus. Die Schüler hängen ihre Sicherungsgurte am Stahlseil des Steiges ein und waten durch den Fluss.

Ein Audioguide erklärt ihnen an verschiedenen Stationen Wissenswertes über die Wasseramsel und andere Tiere. Das interessiert Moritz im Moment nicht besonders. „Das Wasser drückt die Hose voll an mich ran“, kreischt er vergnügt. Nur Angelina hört konzentriert zu. „Ich will ja was ler-

nen“, sagt sie. Moritz ruft seinem Freund Simon zu: „Komm, hier ist das Wasser besonders tief!“ Auch ihre Klassenkameradin Anna gesellt sich dazu. Wild hüpfen sie im Wasser auf und ab. Letztlich ist der Steig durchquert. „Wir wollen noch mal“, fordern die Kinder.

Am Ausstieg gesellen sich weitere Kameraden der 4 a zu dem Grüppchen. „Und, wie war's“, fragen sie. Moritz: „Schön, ich bin auch noch baden gegangen.“ Grinsend erklärt er, wie er im Wasser ausgerutscht ist.

Nach dem Abenteuer geht's zur Fließgewässer-Untersuchung. Aus ihren Forscher-Rucksäcken holen die Kinder Siebe, Lupen und kleine Wannen. Im Fluss tummeln sich kleine Lebewesen. Moritz findet eine Köcherfliegenlarve, Simon eine Steinfliegenlarve und Angelina „irgendwelche Würmer“.

Hier beim Themenweg Wasseramselsteig macht Lernen wirklich Spaß.

(bdt)

Gesucht: die Steinfliege.

Archiv-Foto: Wagner

Der Wasseramselsteig

Das Projekt wurde unter fachlicher Leitung des Landesbundes für Vogelschutz realisiert. Abenteuerspielplatz, Themenweg und Steig kosteten insgesamt 139000 Euro. Das europäische Förderprogramm Leader steuerte rund 58000 Euro bei, aus privaten Spenden flossen dem Projekt circa 22000 Euro zu. Der Rettenberger Toni Birker stellte sein Grundstück kostenlos für den Spielplatz zur Verfügung. Geführte Wanderungen werden ab dem Frühjahr 2011 angeboten, der Spielplatz und Themenweg können bis dahin frei erkundet werden.

Informationen im Gästeamt Rettenberg, Telefon: 08327/93040.